

Inhalt

Vorwort	III
Einleitung: Schwierigkeiten mit Hans Sachs	1
A. Lektüreerfahrungen	1
B. Wertungsfragen	14
C. Hans Sachs im Urteil des 19. Jahrhunderts	24
D. Zur Erschließung des Dramenwerks	36
I. <i>Ein histori . . . Comedi-weiß euch für- zutragen:</i>	
Die Handlung der Dramen	40
A. Der Vergleich mit der Vorlage I	42
B. Der Vergleich mit der Vorlage II	72
C. Die Geschichte und die Moral von der Geschichte	92
D. Drama und literarische Bildung	98
E. Hans Sachs und die dramatische Literatur des 16. Jahrhunderts	108
F. Zu Dramaturgie und Handlungsgliederung der Dra- men	121
II. <i>Zu nutz und guter lehr:</i>	
Die Dramenepilog und ihre moralische Botschaft	137
A. Typen und Themenbereiche	141
B. Quellen	149
C. Dramenhandlung und Lehre	158
D. Die soziale Funktion der Dramenlehren	178
1. Von zweierlei Liebe I	180
2. <i>Ehlich lieb</i> und <i>unorndlich lieb</i> im Alltag der Handwerker	192
3. Von zweierlei Liebe II	203
4. Biedermänner und tugendhafte Weiber	211
5. Die Dramenlehren als soziale Spielregeln	225
6. Die Dramenlehren als Leseanleitungen	238
III. <i>. . . spricht zu Nürnberg Hans Sachs:</i>	
Zum Selbstverständnis des Dichters	243
A. Der Dienst am Mitmenschen	243
B. Die künstlerische Begabung	250
C. Literarische Buchhaltung	265

D. Die Sorge um den Nachruhm	271
Zusammenfassung	278
Literaturverzeichnis	284